

**Halbendorf bei Schirgiswalde**, Di. u. Nitrg., Sachf., Kreish. u. Amtsh. Baugen, **W.** Schirgiswalde, P Kößlig i. Oberlausitz; 189 Cw., E (Linie Großpostwitz—Obercunewalde der Sachf. Staatsb.).

**Halberstadt**, St., Preuß., Pr. Weiff., **W.** Arnberg, Kr. Dne, **W.** Förde in Gredenbrück, P Elspe, E Gredenbrück 6 km; 316 Cw.; Schmelzgrube Philippine.

**Halberg**, Gehöfte, Preuß., Pr. Rheinl., **W.** Geln, Siegtr., **W.** Siegburg, P Donrath, E Bennef 6 km; 498 Cw., Sägew. — Schloß das., **W.** Erier, Kr. u. **W.** Saarbrücken, P Brebach; 34 Cw., E (Saartal = Straßensb., elektr.).

**Halberghütte**, Weiler das.; 273 Cw.

**Halberstadt**, St. (111 m) u. Stadtkreis, an der Holzemme; **Preuß.**, Pr. Sachf., **W.** Magdeburg, altertümlich gebaut, Fläche 6135 ha, 42,810 (1816: 14,219, 1890: 36,786, 1895: 41,307) Cw., davon 37,565 Evang., 4285 Kath. u. 773 Juden; Stab der 14. Inf. = Brig., Inf. = Reg. Nr. 27, 4 Est. Küraffiere Nr. 7, Inf. = Komm.; P TFE (Linien Magdeburg—Zhale, Zerzheim—S., Halle—Goslar—Seesen u. S.—Bad Harzburg der Preuß. Staatsb. u. Eisenb. S.—Tanne), Reichsbankstelle (Umsatz 1903: 444,7 Mill. Mk.), Vorkursch = u. Kreditverein, Filiale der Magdeb. Privatbank, Beamtenvereinigungskasse, Landratsamt, Land- u. Schur- u. Amtsgericht, Bergrevier, Domänen = Rentamt, Hauptsteueramt, Handelsgericht, Handelskammer, Verein für Handel u. Gewerbe, 7 ev. Kirchen, darunter der gotische Dom und die romanische Viehtrauereiche, beide am Domplatz, 2 kath. Kirchen, Synagoge, Gymnasium (seit 1675, mit angehängter Bibliothek von 40,000 Bänden u. ca. 200 Handschriften), Realgymnasium, Oberrealschule, ev. Lehrerseminar, Präparandenanstalt, höhere Töchterchule mit Lehrerinnenseminar, Handelsschule, Taubstummenanstalt, altertümliche Häuser mit vorzüglichem Holzarchitekturen aus dem Mittelalter, Rathaus (daran eine Rolandssäule), Dompropsteigebäude (neu restauriert, mit dem Stadtverordnetenversammlungssaal und schönen Wandgemälden), Gleimisches Stiftungshaus, Stadttheater, hübsige Anlage Plantage mit Denkmal des Badaagonskehr; elektrische Straßenbahn. Von besonderer Wichtigkeit ist die Industrie in Zigarren, Zucker u. Hand = schuhen; außerdem Eisenbahnwerkstätte, Fabr. für landwirtsch. Masch. Maschinen, Gummischläuche, Schokolade, Farben, Pianofortes u. Schäfte, Bierbrauereien, Druderei, Drelsbau, Gerberei, Sägewerke, Ziegeleien, großer Handel mit Produkten der Kupferhütten und Bergwerke. S. erhielt 998 Stadtrechte und blieb bis 1752 Festung. Das Bistum, von Karl d. Gr. 783 in Osterwieß begründet, wurde 804 hierher verlegt, gewann einen reichen Länderbestand, trat der Reformation bei und ging nach dem Tode des letzten Administrators 1662 in den Besitz Brandenburgs über. 1807—13 gehörte S. zum Königreich Westfalen. Die Stadtverwaltung übten aus 2 Bürgermeister, 9 Stadträte u. 36 Stadtverordnete. Servissl. I. — In der Nähe die Spiegel = berge (s. d.) mit Rittergut u. die Klinsberge. — Zum Bezirk des Landsg. Gerichts in S. gehören die 8 Amtsgerichte zu Hirschleben, Egelin, Werningen, S., Dshersleben, Osterwieß, Quedlinburg u. Wernigerode.

**Halberstadt**, Landkreis das., auf der Nordseite des Harzes, hat auf 433 qkm 40,259 Cw., davon 38,018 Evang., 2148 Kath. u. 38 Juden (93 Cw. auf 1 qkm). Meinertag: Städte A 51,3, W 43,9 Mt., Landgem. A 47,8, W 38,4 Mt., Gutsbez. A 47,4, W 39,9 Mt. Landratsamt in Halberstadt.

**Halswell**, St., im Einzigtal im Schwarzwald, zur Gem. Einzigtal, Bad., Kr. Offenburg, Amt, **W.** u. P Wolfach; 175 Cw., TE (Linie Hausach—Schiltach der Bad. Staatsb.).

**Haldter**, St., Braunschw., Kr., **W.**, P u. E Wolfenbüttel 3 km; 619 Cw., T, ev. Pfarrt. Dazu Nitrg. Mon = plaitir, 37 Cw.

**Haldem**, Di. u. Nitrg., Preuß., Pr. Weiff., **W.** Minden, Kr. Lübbecke, **W.** Nahden, P Dielingen, E Lemförde 4 km; 1211 Cw.

**Halden**, Di., Preuß., Pr. Weiff., **W.** Arnberg, Landtr. u. **W.** Hagen i. Weiff.; 529 Cw., P TE (Linie Hagen—Bez = dorf der Preuß. Staatsb.), Blandtuchfabr., Wolllerei, Ziegelei.

**Haldenwang**, f. Alt = u. Neu = Haldensleben.

**Haldenwang**, St., Bay., **W.** Schwaben, Bez. **W.** Günz = burg, **W.** u. P Burgau; 413 Cw., T, kath. Pfarrt., Schloß. — **u. Kempten** (Mgän), St. das., Bez. **W.** u. **W.** Kempten, E Dietmannsdried; 272 Cw., P, kath. Pfarrt.

**Haldenwirthshaus**, Gasthaus (1147 m), am Erz = felsen oder Schaninsland; Bad., Kr., Amt u. **W.** Freiburg i. Br., P Oberried; T.

**Haldern in der Rheinprov.**, Di., Preuß., Pr. Rheinl., **W.** Düsseldorf, Kr. u. **W.** Rees; 2175 Cw., P TE (Linie Oberhausen—Emmerich der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrt., Sägewerk, Fabrikation von Obsttraut u. Käse, Ziegelei, Labakbau, bedeutende Viehzucht; zur Gem. S. gehört Schloß Xpel mit schönen Gartenanlagen.

**Haldorf**, St., Preuß., Pr. Hess. = Nass., **W.** Kassel, Kr. Kriglar, **W.** Gudensberg, P Grifte; 171 Cw., E (Kleinb. Grifte—Gudensberg).

**Halemba**, Di. u. Nitrg., an der Klodnitz; Preuß., Pr. Schlesl., **W.** Oppeln, Landtr. u. **W.** Kattowitz, E Antonien = hütte 5 km; 1326 Cw., P. Hier wurde 1718 der erste Hoch = ofen in Schlefien angelegt.

**Halen**, Bauerh., Preuß., Pr. Weiff., **W.** Münster, Kr. u. **W.** Tecklenburg; 291 Cw., P TE (Linie Oldenburg—Osnabrück der Oldenb. Eisenb.).

**Halenbeck**, St. u. Nitrg., Preuß., Pr. Brandenburg, **W.** Potsdam, Kr. Döbriugitz, **W.** Meyenburg, P Trepenstein, E Brügge 7 km; 290 Cw., ev. Pfarrt.

**Halenfeld**, St., Preuß., Pr. Rheinl., **W.** Aachen, Kr. Malmoe, **W.** St. Vith, P Avel i. Eifel; 215 Cw., T.

**Halensee**, Kol. zu Deutsch = Wilmersdorf b. Berlin, im Grunewald; Preuß., Pr. Brandbg., **W.** Potsdam, Kr. Teltow, **W.** Berlin II; P TE (Station für die Grunewaldzüge u. die Nord = Siedringszüge der Berliner Ringbahn der Preuß. Staatsb., elektrische Straßenbahnverbindung mit Berlin u. Grunewald—Gundelsee), Vergnügungsort der Berliner.

**Halsing**, Di., Bay., **W.** Oberbayern, Bez. **W.** Rosenheim, **W.** Frien; 442 Cw., PT, kath. Pfarrt.

**Halsingen**, Di., Preuß., Pr. Weiff., **W.** Arnberg, Kr. Herlorn, **W.** Menden, P Langschede; 650 Cw., kath. Pfarrt., Sägemühle.

**Hall**, St., unweit des Kleinen Belts; Preuß., **W.** Schles = wig, Kr. u. **W.** Hadersleben, P Esby; 414 Cw., TE (Kleinb. Hadersleben—Kjöfumb), ev. Pfarrt.

**Hall**, Oberamt, Wirt., Jagitt., am Kocher, hat auf 335 qkm 29,165 Cw., davon 2188 Kath. u. 197 Juden (87 Cw. auf 1 qkm). Hauptort:

— (Schwäbisch = Hall) St. (301 m) das., zu beiden Seiten des Kocher in einem tiefen Tal, umgeben gebaut, aber malerisch gelegen; 9163 (1818: 6324) Cw., davon 811 Kath. und 187 Juden; P TFE (Linie Heilbronn—Krailsheim der Wirt. Staatsb.), Gewerbebant, Oberamt, Land-, Schur- u. Amtsgericht, Forstamt, Generalsuperintendentur; 4 ev. (Michaeliskirche, von 1427—1525 erbaut) u. 1 kath. Kirche, Gymnasium, Oberrealschule, landwirtschaftl. Winterschule, Diakonissenhaus, Rathaus, Waisenhaus für 100 Waisen u. verwahrloste Kinder, reiches Hospital, Judthaus, beachtliches Solbad nebst Molkereianstalt, Saline (Sole von dem 6 km entfernten Steinfallager zu Wilhelmshäutchen; Baumwoll = spinnerei u. = Weberei, Eisenhütte u. Maschinenfabr., Fabrikation von Wagen, Bügeln, Äschen, Mineralwasser, Stärke, Feinherbschlagen, Pinself., Bürsten, Garzprodukten, Stiefeletten, Metall- u. Feigwaren, Ziegeleien, Gerbereien, Sägewerk, Viehmärkte, Landesproduktionsbörse; nahebei die Ruine der Festung Limburg, das Schloß Romburg (jetzt Javalidenhaus) u. der Aussichtspunkt Einfeld mit dem König Karl = Turm. S., zuerst 887 genannt, wurde 1276 Reichsstadt und hatte eine eigene Münze, in der die ersten Heller geschlagen wurden. Es kam 1802 an Württemberg. — Zum Bezirk des Landsg. Gerichts in S. gehören die 7 Amtsgerichte zu Gaildorf, S., Krailsheim, Künzelsau, Langenburg, Mergentheim u. Öhringen.

— (Haus =) Erziehungsanstalt, zur Bauersch. Langerloß = Kapellen, Preuß., Pr. Weiff., **W.** Münster, Kr. u. **W.** Roessfeld, P Giesher; 233 Cw. Rathruhe; 120 Cw.

**Hallait**, Lehng., Meckl. = Schwer., **W.** Tetow, P Boll =

**Hallbach**, St., Sachf., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiburg, **W.** u. E Elbernhau 4 km; 885 Cw., P T, ev. Pfarrt., Spielwarenfabrikation.

**Hallberg**, Güterladestelle zu Algringen (s. d.; Linie Göttinger—Algringen der Elb = Lothr. Eisenb.).

— **Dom.**, Preuß., Pr. u. **W.** Pol., Kr. Ebnornit, **W.** Rogasen, P Althütte Bez. Bromberg; 85 Cw., E (Linie Kreuz = Rogasen—Hohenalza [Znowrazlaw] der Preuß. Staatsb.).